



Notare Bernhard Lunz & Fabian Feterowsky

Amalienstraße 24, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721/909886-0,
Fax. 0721/909886-99, Email: kanzlei@notare-LF.de; Homepage: notare-LF.de

Erbscheinsantrag

Beurkundungstermin am _____ um _____ Uhr

Zur Vorbereitung der gewünschten Beurkundung benötigen wir von Ihnen nachfolgende Angaben:

Antragsteller:

Familienname: _____
Vorname(n): _____
Geburtsname: _____
Geburtsdatum/ –ort: _____
Anschrift: _____
Telefonnummer: _____
E-Mail : _____

Verstorbener:

Familienname: _____
Vorname(n): _____
Geburtsname: _____
Geburtsdatum/ –ort: _____
Sterbedatum/ -ort: _____
Letzte Anschrift: _____
Staatsangehörigkeit: _____
Familienstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ geschieden ☐ verwitwet
(im Todeszeitpunkt)
Güterstand: ☐ ohne Ehevertrag verheiratet ☐
(falls verheiratet)

Erben:

Erbe 1

Vorname(n): _____
Familienname: _____
Geburtsname: _____
Anschrift: _____
Geburtsdatum: _____
Geburtsort: _____
Erbanteil (Quote) _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: _____

Erbe 2

Vorname(n): _____

Familienname: _____

Geburtsname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Erbanteil (Quote) _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: _____

Erbe 3

Vorname(n): _____

Familienname: _____

Geburtsname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Erbanteil (Quote) _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: _____

Verwandte, die nicht Erben geworden sind (aber vor oder mit den angegebenen Erben geerbt hätten):

Verwandter 1

Vorname(n): _____

Familienname: _____

Geburtsname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Erbanteil (Quote): _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: _____

Grund für Wegfall: ☐ vorverstorben ☐ Erbausschlagung

Verwandter 2

Vorname(n): _____

Familienname: _____

Geburtsname: _____

Anschrift: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Erbanteil (Quote): _____

Verwandtschaftsverhältnis zum Erblasser: _____

Grund für Wegfall: ☐ vorverstorben ☐ Erbausschlagung

Nachlassverfahren:

Nachlassgericht: _____

Geschäftszeichen: _____

Rechtsstreit über die Erbschaft:

☐ nein, kein Rechtsstreit anhängig

☐ ja, Rechtsstreit anhängig

Angaben zum Nachlass:

Wert des Nachlasses: _____ €

Immobilien in Deutschland (ggf. Grundbuch, Blatt, FlstNr. etc.) ☐ nein ☐ ja, und zwar:

Erbschein:

Art des Erbscheins:

☐ Alleinerbschein (Alleinerbe)

☐ Teilerbschein (*Miterbe*)

☐ Gemeinschaftlicher Erbschein (*für alle Miterben gemeinsam. Kann von einem Erben beantragt werden.*)

Grundlage der Erbschaft:

☐ gesetzliche Erbfolge (kein Testament vorhanden)

☐ Testament / Erbvertrag
(*bitte Kopie beifügen*)

Besonderheiten:

Testamentsvollstreckung:

☐ nicht angeordnet

☐ ja, Testamentsvollstrecker ist:

Nacherbfolge:

☐ nicht angeordnet

☐ ja, Nacherben sind:

Bitte bringen Sie zum Termin folgendes mit:

- Ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass

Auf Wunsch werden wir Ihnen den Entwurf des Erbscheinsantrags mit den vorgesehenen eidesstattlichen Versicherungen vorher zuleiten. In jedem Fall sind folgende Urkunden dem Nachlassgericht im Original (Kopien genügen leider nicht) vorzulegen:

- Sterbeurkunde des Erblassers
- bei verheirateten Erblassern Heiratsurkunde
- bei geschiedenen Erblassern Scheidungsurteil des Familiengerichts mit Rechtskraftvermerk
- bei vorverstorbenen Ehegatten die Sterbeurkunde des vorverstorbenen Ehegatten
- Geburtsurkunden der Kinder

- bei vorverstorbenen Kindern: Sterbeurkunde der Kinder und gegebenenfalls Geburtsurkunden von deren Kindern
- sämtliche Verfügungen, die der Erblasser von Todes wegen errichtet hat (Testamente, Erbverträge, Erbverzichtsverträge)
- bei kinderlosen Erblassern Geburtsurkunde des Erblassers sowie seiner Geschwister und Sterbeurkunde der Eltern des Erblassers.

Soweit dies noch nicht geschehen ist, bringen Sie die Urkunden bitte zum Beurkundungstermin mit.

Bitte füllen Sie den Fragebogen **vollständig** aus und senden ihn an uns zurück. Die Erstellung eines Entwurfs bzw. die Vereinbarung eines Notartermins erfolgt erst nach Vorliegen aller notwendigen Unterlagen.

Mit Übersendung des ausgefüllten Fragebogens können bereits Gebühren anfallen. Für die Entwurfserstellung fällt eine Gebühr an, welche aber, wenn es zur Beurkundung kommt, verrechnet wird. Andernfalls haftet der Auftraggeber für die Kosten der Entwurfserstellung.

Auftraggeber/Kostenschuldner:

Name: _____
 Vorname: _____
 Straße: _____
 PLZ, Ort: _____
 Tel.Nr.: _____

Wie soll der Entwurf versendet werden? ☐ per Post ☐ per Mail

Sofern Sie die Versendung per Mail wünschen, wird Ihnen der Entwurf **verschlüsselt** übersendet. Die Verschlüsselung erfolgt über FTAPI. Bitte folgen Sie den Angaben des Programms zur Entschlüsselung.

Ort, Datum

(leserlicher Name des Unterzeichners)

(Unterschrift des Unterzeichners)